

BlutspendeTelegramm

Neue Nachrichten aus der Öffentlichkeitsarbeit

Nr. 03/2012



Mit Mut zu mehr Sicherheit

Ehrenamt hat Qualität – nachprüfbar

Auch für die ehrenamtliche Arbeit auf Blutspendeterminen ist Qualitätsmanagement praktikabel und sinnvoll. Diese Erfahrung macht derzeit das ehrenamtliche Team des DRK-Ortsvereins Vreden. Hier wird das System EQ Blutspende eingeführt.

EQ steht für Ehrenamt und Qualität und ist ein DRK-internes Qualitätsmanagementsystem für ehrenamtliche Arbeit. „Qualitätsmanagement war für mich bislang ein Thema, das mir eher Angst gemacht hat“, so Eva Menzel, Blutspendebeauftragte in Vreden. „Diese Angst habe ich durch die Schulung zum EQ-Beauftragten verloren und erkannt, wie sinnvoll ein Qualitätsmanagementsystem auch im Bereich der Blutspende ist.“ Die Beschreibung von Arbeitsschritten über Checklisten gibt Sicherheit. Die festgeschriebene Struktur von der Planung über die Werbung bis hin zur Termindurchführung weist Verantwortungen und Aufgaben zu. So kann nichts vergessen werden. Auch die Rotkreuzleitung des Ortsvereins sieht Vorteile in der Einführung des EQ-Moduls Blutspende. „Die Abläufe auf den Blutspendeterminen werden transparenter, so dass wir bei un-

vorhergesehenen Ereignissen schneller reagieren und unsere Blutspendebeauftragte somit besser unterstützen können“, sind sich Silke Höpers und Wilhelm Brammen einig. Gemeinsam sind die drei dabei, das EQ-Modul Blutspende in ihrem Ortsverein einzuführen.

Die hohe Qualität, die durch das System EQ in der Blutspende erreicht wird, macht sich später auch beim Spender bemerkbar. Ist dieser durch eingespielte und abgestimmte Prozesse auf dem Spendetermin zufriedener, erhöht sich auch die Chance, dass er beim nächsten Spendetermin wieder erscheint.

Wer einmal ein EQ-Modul eingeführt hat, hat es bei der späteren Zertifizierung von weiteren Modulen wie z. B. Sanitätswachdienst oder Hygiene leichter. „Durch das EQ-Zertifikat wird auch gegenüber der Öffentlichkeit dokumentiert, dass professionell gearbeitet wird“, sagt Gregor Veltkamp, Leiter der Hauptabteilung Seminar beim DRK-Blutspendedienst West. „Damit kann man hervorragend werben.“

Informationen zu EQ und den verschiedenen Modulen finden Sie im Internet unter www.equalitaet.de.

Seminarangebote für das Ehrenamt der Hauptabteilung Seminar

07.05.12 18:30 – 21:00 Uhr
Fachausbildung Blutspende
Zentrum in Bad Salzungen

08.05.12 18:30 – 21:00 Uhr
Fortbildung: Knochenmark-
und Stammzellspende
Zentrum Münster

Bei Fragen, Anmeldungen oder Materialbestellungen wenden Sie sich bitte an die Hauptabteilung Seminar unter der Tel.-Nr.: 0251 709-370 oder per E-Mail: seminar@bsdwest.de.

Intranet

Informationen auch im Internet:
www.blutspendedienst-west.de/ehrenamt



Weiblich und U30

Vor zwei Jahren haben wir mitten in Münsters Innenstadt ein Blutspendezentrum eröffnet. Die City-Blutspende in der Klarissengasse liegt zentral zwischen Stubengasse und Ludgeristraße. Die Herzensstern-Aktion, bei der für jeden Erstspender ein Stern auf dem Pflaster vor der Blutspendestation verlegt wurde, und der unermüdliche Einsatz des Promotionteams haben für einen guten Start des Blutspendens mitten im Zentrum gesorgt. Eine Bilanz nach zwei Jahren zeigt: 16 519 Blutspender sind gekommen, darunter 6 659 Erstspender. Der Frauenanteil ist mit 56,08 Prozent höher als sonst; 62,51 Prozent der City-Blutspender sind jünger als 30. Und immerhin 47,13 Prozent wohnen nicht in Münster.



Gesund und sicher in den Frühling

Gesundheit, Sicherheit und Hygiene stehen auf der Werteskala des DRK-Blutspendedienstes ganz weit oben. Jede Blutspende ist auch ein kleiner Gesundheits-Check. Zusätzlich erhält jeder, der im zweiten Quartal (April, Mai, Juni) einen Blutspendetermin des Roten Kreuzes besucht, ein handliches Desinfektionsspray, um Erkältungsviren und anderen Krankheitserregern im Frühling keine Chance zu geben.

Die Herausforderung gemeistert

DRK-Ortsverein Vreden kurz vor der Zertifizierung



Gemeinsam haben sie sich durch das EQ-Modul Blutspende gearbeitet. Die Blutspendebeauftragten des DRK-OV Vreden Eva Menzel und Christel Klein-Günnewick (v.l.)

„Es war ganz viel Arbeit“, sagt Eva Menzel, Blutspendebeauftragte im DRK-Ortsverein Vreden. Aber sie sagt es hochzufrieden. Gemeinsam mit Rotkreuzleiter Wilhelm Brammen, Rotkreuzleiterin Silke Höpers und der zweiten Blutspendebeauftragten Christel Klein-Günnewick hat Eva Menzel das Muster-Qualitätsmanagementhandbuch im Modul „EQ BSD“ des EQ-Kompetenzzentrums für den eigenen Ortsverein angepasst. Es geht um Verfahrensbeschreibungen, Prozessoptimierungen, Aufgabenprofile, Fehlermanagement

und um Checklisten, Checklisten, Checklisten. Das klingt zunächst ziemlich trocken, ist aber eine sehr lebendige Angelegenheit. Eva Menzel: „Wir hatten vorher auch schon unsere Listen, aber jetzt ist alles viel besser und ausgereifter geworden.“ Im Frühjahr 2011 hat das Vredener Team damit begonnen, sich mit dem Thema Qualitätsmanagement zu beschäftigen. Ein Jahr später stehen die Vredener kurz davor, als bundesweit erster Ortsverein im Bereich Blut-

spende zertifiziert zu werden. Aus Sicht von Eva Menzel lohnt sich die Mühe, denn die ehrenamtliche Tätigkeit wird für alle nachvollziehbarer: „Das wird uns in Fleisch und Blut übergehen“.

Gregor Veltkamp, Leiter der Hauptabteilung Seminar beim DRK-Blutspendedienst West, begrüßt die so geförderte Professionalisierung. Die Kommunikation werde klarer, der Umgang mit Beschwerden und Fehlern konstruktiver. „Das bewusste Qualitätsmanagement wertet Tätigkeiten auf. Wer es lebt, fühlt sich sicherer.“

Kompetenzzentrum Ehrenamt und Qualität des DRK-Generalsekretariats

Das Kompetenzzentrum Ehrenamt und Qualität in Schwaben ist im Juli 2005 aus einer bundesweiten Projektgruppe (AG Ehrenamt und Qualität) entstanden und arbeitet eng mit dem Team Ehrenamt des DRK-Generalsekretariats zusammen. Aufgabe ist die Entwicklung und Fortführung von EQ-Modulen sowie die Überwachung der EQ-Zertifizierungen. Die Module stehen allen DRK-Landesverbänden, welche Lizenznehmer sind, und ihren Untergliederungen zur Verfügung.

Unter dem Dach „Ehrenamt und Qualität“ versammeln sich inzwischen verschiedene Qualitätsmanagement-Module. Das Modul zum Thema „Qualitätssicherung bei der Unterstützung des Blutspendedienstes im Rahmen von Blutspendeterminen“ (EQ BSD) wurde von der Hauptabteilung Seminar des DRK-Blutspendedienstes West

entwickelt und geschrieben. Ganz praktische Themen dabei sind zum Beispiel die „werbliche Vorbereitung von Blutspendeterminen“, die „Spenderverpflegung“ sowie das „Beschwerde-management“. „Das EQ-Modul Blutspende hat die zweithäufigsten Downloads nach dem Modul Sanitätswachdienste“, so Gregor Veltkamp. „Das zeigt, dass viele Gliederungen das System bereits ohne Zertifizierung aktiv nutzen.“

Impressum

Herausgeber:

DRK-Blutspendedienst West, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zentrum für Transfusionsmedizin Münster
Verbreitungsgebiet: Reg.-Bez. Münster und Detmold

Inhalt:

Gregor Veltkamp, Leiter Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Zentrum für Transfusionsmedizin Münster
Gestaltung: Hauptabteilung Seminar, DRK-Blutspendedienst West